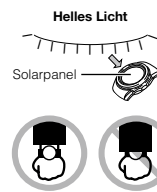


Bedienführung 3440 3441

Einführung

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO. Um die Uhr optimal benutzen zu können, lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch.

Setzen Sie die Uhr hellem Licht aus

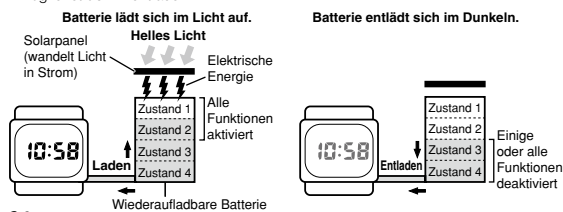


Die vom Solarpanel der Uhr generierte Elektrizität wird in einer aufladbaren Batterie (Akkuzelle) gespeichert. Wenn Sie die Uhr längere Zeit an einem Ort belassen, an dem sie keinem Licht ausgesetzt ist, kann die Batterie entladen werden. Bitte denken Sie daran, dass die Uhr möglichst ständig dem Licht ausgesetzt sein sollte.

- Wenn Sie die Uhr nicht am Handgelenk tragen, ordnen Sie sie bitte so an, dass sie mit dem Zifferblatt auf eine helle Lichtquelle gerichtet ist.
- Sie sollten die Uhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Die Aufladung wird beträchtlich reduziert, wenn das Zifferblatt auch nur teilweise verdeckt ist.

G-1

- Die Uhr setzt den Betrieb fort, auch wenn Sie nicht dem Licht ausgesetzt ist. Wenn sie im Dunkeln belassen wird, kann die Batterie entladen werden, wodurch bestimmte Funktionen der Uhr deaktiviert werden. Wenn die Batterie ganz entladen worden ist, müssen Sie nach dem Wiederaufladen die Uhrinstellungen neu vornehmen. Um normalen Betrieb der Uhr sicherzustellen, setzen Sie sie bitte möglichst dem Licht aus.



G-2

- Der konkrete Ladezustand, bei dem bestimmte Funktionen deaktiviert werden, ist je nach Uhrmodell unterschiedlich.
- **Bitte lesen Sie unbedingt den Abschnitt „Stromversorgung“ (Seite G-41) mit wichtigen Informationen, die Sie wissen sollten, wenn Sie die Uhr hellem Licht aussetzen.**

Falls das Display der Uhr leer bleibt...

Wenn das Display der Uhr leer bleibt, bedeutet dies, dass die Stromsparfunktion der Uhr das Display abgeschaltet hat, um Strom zu sparen.

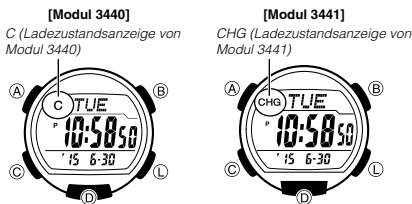
- Näheres finden Sie unter „Stromsparfunktion“ (Seite G-56).

Über diese Bedienungsanleitung

- Die Bedienung der Module 3440 und 3441 ist identisch. Alle Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung zeigen Modul 3440.
- Die zu betätigenden Knöpfe sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben bezeichnet.

G-3

- Die einzelnen Abschnitte dieser Bedienungsanleitung enthalten jeweils die Informationen, die Sie zur Bedienung im jeweiligen Modus benötigen. Weitere Details und technische Informationen finden Sie im Abschnitt „Referenz“.



G-4

Inhalt

Allgemeine Anleitung	G-8
<i>Demo-Modus schließen</i>	G-10
Uhrzeit	G-11
<i>Uhrzeit und Datum einstellen</i>	G-12
<i>Sommerzeit-Einstellung ändern</i>	G-16
Stoppuhr	G-17
<i>Zeiten mit der Stoppuhr messen</i>	G-18
<i>Rundenzeit und Zwischenzeit im Display positionieren</i>	G-20
Aufrufmodus	G-22
<i>Stoppuhr-Datensätze aufrufen</i>	G-23
<i>Ein Protokoll löschen</i>	G-25
<i>Alle Protokolle löschen</i>	G-26

G-5

Countdowntimer	G-27
<i>Countdowntimer einstellen</i>	G-28
<i>Countdowntimer benutzen</i>	G-30
Weltzeit	G-32
<i>Uhrzeit einer anderen Stadt aufrufen</i>	G-33
<i>Eine Stadtcode-Uhrzeit zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten</i>	G-33
Alarmer	G-34
<i>Alarmzeit einstellen</i>	G-35
<i>Alarmton testen</i>	G-37
<i>Einen Alarm ein- und ausschalten</i>	G-37
<i>Stundensignal ein- und ausschalten</i>	G-38
Beleuchtung	G-39
<i>Display manuell beleuchten</i>	G-39
<i>Beleuchtungsdauer einstellen</i>	G-40

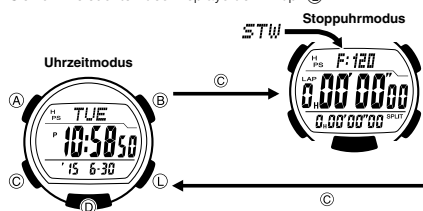
G-6

Stromversorgung	G-41
Referenz	G-50
<i>Bedienungskontrollton ein- und ausschalten</i>	G-55
<i>Schlafstatus aufheben</i>	G-57
<i>Stromsparfunktion ein- und ausschalten</i>	G-58
Technische Daten	G-61

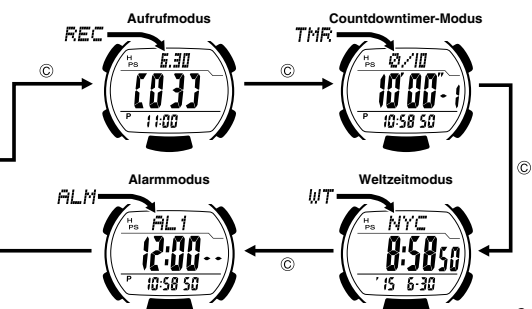
G-7

Allgemeine Anleitung

- Drücken Sie **C** zum Weiterschalten von Modus zu Modus.
- Drücken Sie zum Beleuchten des Displays den Knopf **D**.



G-8



G-9

Demo-Modus

Der Demo-Modus wird durch etwa drei Sekunden langes Drücken von **(C)** im Uhrzeitmodus aufgerufen. Im Demo-Modus wechselt das Display im Fünft-Sekunden-Takt zwischen Anzeige von normaler Uhrzeit, Stoppuhr und Weltzeit.

Demo-Modus schließen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

G-10

* Bitte beachten Sie, dass die Uhrzeiten aller Weltzeitmodus-Stadtcodes (Seite G-32) gemäß den Uhrzeit- und Datumeinstellungen angezeigt werden, die Sie für den Uhrzeitmodus eingestellt haben.

Uhrzeit und Datum einstellen

- Halten Sie im Uhrzeitmodus **(A)** gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
- Wählen Sie mit **(D)** und **(B)** den gewünschten Stadtcode.
 - Wählen Sie unbedingt Ihren Heimat-Stadtcode, bevor Sie irgendwelche anderen Einstellungen ändern.
 - Eine vollständige Liste der Stadtcodes finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung.

G-12

Uhrzeit

Verwenden Sie den Uhrzeitmodus zum Einstellen und Einsehen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.

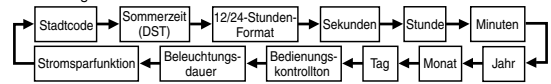


Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie Uhrzeit und Datum einstellen!

Diese Uhr besitzt eine Reihe vorprogrammierter Stadtcodes, von denen jeder die Zeitzone repräsentiert, in der die betreffende Stadt liegt. Beim Einstellen der Zeit ist wichtig, dass Sie als Erstes den richtigen Heimat-Stadtcode (Stadtcode aus der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen) wählen. Falls für Ihren Wohnort kein Stadtcode vorprogrammiert ist, verwenden Sie bitte den vorprogrammierten Stadtcode einer anderen Stadt aus derselben Zeitzone.

G-11

- Schalten Sie das Blinken mit **(C)** wie unten gezeigt weiter, um die weiteren Einstellungen zu wählen.



* Die folgenden Schritte erläutern nur das Konfigurieren der Einstellungen für die Uhrzeit.

- Wenn die zu ändernde Uhrzeiteinstellung blinkt, können Sie diese mit **(D)** oder **(B)** wie unten beschrieben ändern.

Anzeige:	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
TYO	Stadtcode ändern	(D) (nach Osten) und (B) (nach Westen) verwenden.
OFF	Zwischen Sommerzeit (ON) und Standardzeit (OFF) umschalten	(D) drücken.

G-13

Anzeige:	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
12H	Uhrzeit zwischen 12-Stunden-Format (12H) und 24-Stunden-Format (24H) umschalten	(D) drücken.
50	Sekunden auf 00 zurückstellen	(D) drücken.
P 10:58	Stunde und Minuten ändern	(D) (+) und (B) (-) verwenden.
20 15 6-30	Jahr, Monat oder Tag ändern	(D) (+) und (B) (-) verwenden.
MUTE / KEY	Bedienungskontrolldauer zwischen MUTE (ein) und MUTE (aus) umschalten	(D) drücken.
LT1	Beleuchtungsdauer zwischen LT1 (ca. 1,5 Sekunden) und LT3 (ca. 3 Sekunden) umschalten	(D) drücken.
PS 00	Stromsparfunktion ein- (ON) und ausschalten (OFF)	(D) drücken.

G-14

- Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.

* Der Wochentag wird automatisch entsprechend dem eingestellten Datum (Jahr, Monat und Tag) angezeigt.

Uhrzeit im 12-Stunden- und 24-Stunden-Format

- Im 12-Stunden-Format erscheint bei Uhrzeiten von Mittag bis 11:59 Uhr abends links von den Stundenstellen der P-Indikator (für PM = 2. Tageshälfte), während Uhrzeiten von Mitternacht bis 11:59 Uhr morgens ohne Indikator angezeigt werden.
- Im 24-Stunden-Format werden alle Uhrzeiten von 0:00 bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.
- Das für den Uhrzeitmodus gewählte 12- oder 24 Stunden-Uhrzeitformat wird auch in allen anderen Modi verwendet.

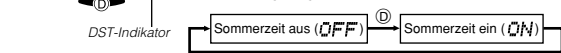
Sommerzeit (DST = Daylight Saving Time)

Die Sommerzeit stellt die Zeiteinstellung um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Denken Sie aber immer daran, dass die Sommerzeit nicht in allen Ländern oder Gebieten verwendet wird.

G-15

Sommerzeit-Einstellung ändern

- Halten Sie im Uhrzeitmodus Knopf **(A)** gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
- Schalten Sie mit Knopf **(C)** auf Anzeige der Sommerzeit-Einstellung.
- Drücken Sie Knopf **(D)**, um die Sommerzeit-Einstellung wie unten gezeigt weiterzuschalten.



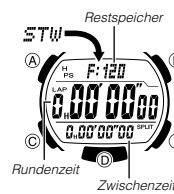
- Wenn die gewünschte Einstellung erreicht ist, drücken Sie Knopf **(A)** zum Verlassen der Einstellanzeige.
 - Wenn der DST-Indikator im Display erscheint, zeigt dies an, dass die Sommerzeit eingeschaltet ist.

G-16

Stoppuhr

Die 1/100-Sekunden-Stoppuhr kann die abgelaufene Zeit und Runden-/Zwischenzeiten messen. Die gestoppten Zeiten werden im Speicher gespeichert.

- Die Stoppuhr-Messoperation wird auch fortgesetzt, wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen.
- Falls Sie den Stoppuhrmodus verlassen, während eine Runden/Zwischenzeit im Display eingefroren ist, wird die Runden/Zwischenzeit gelöscht und zur Messung der abgelaufenen Zeit zurückgekehrt.
- Die in diesem Abschnitt beschriebene Bedienung erfolgt im Stoppuhrmodus, der durch Drücken von **(C)** (Seite G-8) aufgerufen wird.

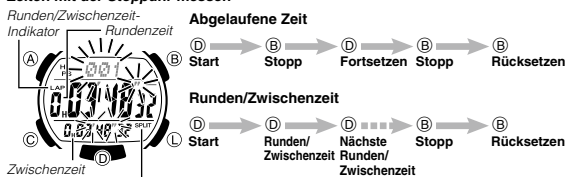


G-17

Hinweise

- Für Informationen über den Typ von Daten, welche die Armbanduhr bei Verwendung der Stoppuhr in ihrem Speicher abspeichert, siehe Seite G-53.
- Verwenden Sie den Aufrufmodus (Seite G-22), um die im Speicher abgespeicherten Daten anzuzeigen.

Zeiten mit der Stoppuhr messen



Zwischenzeit
Runden/Zwischenzeit-Indikator

G-18

Hinweise

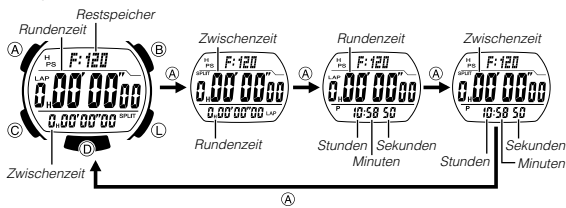
- Falls Sie den Knopf **(D)** drücken, um eine Runden/Zwischenzeit-Messoperation auszuführen, wird die Runden/Zwischenzeit zu diesem Zeitpunkt für etwa acht Sekunden im Display eingefroren. Danach kehrt das Display zur normalen Stoppuhr-Zeitmessung zurück.
- Bei laufender Stoppuhrmessung wird die aktuelle Runden-/Zwischenzeit-Nummer oben im Display angezeigt, während die Rundenzeit und Zwischenzeit in der Mitte und unten erscheinen. Sie können die Positionen von Rundenzeit und Zwischenzeit ändern, indem Sie bei laufendem oder gestopptem Stoppuhrbetrieb **(A)** drücken. Näheres finden Sie unter „Rundenzeit und Zwischenzeit im Display positionieren“ (Seite G-20).

G-19

Rundenzeit und Zwischenzeit im Display positionieren

Wiederholtes Drücken von (A) schaltet die Positionen von Rundenzeit und Zwischenzeit in der unten gezeigten Reihenfolge weiter.

- Die obige Bedienung ist bei laufendem und bei gestopptem Stoppuhrbetrieb möglich.



G-20

Mehr als 10 Stunden



- Wenn die gemessene Zeit 10 Stunden überschreitet, wechselt die Messung von 1/100-Sekunden-Einheiten auf 1-Sekunden-Einheiten.

G-21

Aufrufmodus



Verwenden Sie den Aufrufmodus, um im Stoppuhrmodus abgespeicherte Datensätze aufzurufen oder zu löschen.

- Die Stoppuhr-Datensätze werden in „Protokollen“ abgespeichert, die von der Armbanduhr automatisch angelegt werden. Für weitere Informationen siehe „Speicherverwaltung“ auf Seite G-50.
- Die Titelanzeige des neuesten Protokolls erscheint zuerst, wenn Sie den Aufrufmodus aufrufen.
- Die Protokollnummern werden automatisch in der logischen Reihenfolge zugeordnet, wobei mit 01 begonnen wird.
- Alle Operationen in diesem Abschnitt werden im Aufrufmodus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes (C) aufrufen können (Seite G-9).

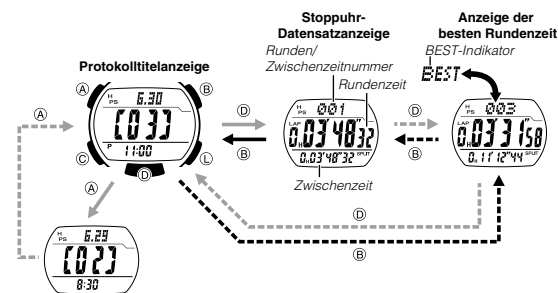
G-22

Stoppuhr-Datensätze aufrufen

Verwenden Sie den Knopf (A) im Aufrufmodus, um durch die Protokolltitelanzeigen zu scrollen, wobei mit dem neuesten Protokoll begonnen wird, wie es nachfolgend dargestellt ist. Wenn die Titelanzeige des gewünschten Protokolls angezeigt wird, verwenden Sie (D) (+) und (B) (-), um durch die im Protokoll enthaltenen Datensätze zu scrollen.

- Die Positionen der Rundenzeit und Zwischenzeit in der Stoppuhr-Datensatzanzeige werden von dem Anzeigeformat bestimmt, das Sie zuletzt im Stoppuhrmodus gewählt hatten (Seite G-17).
- Der BEST-Indikator identifiziert den Datensatz, der die beste Rundenzeit im Protokoll enthält.
- Falls ein Datensatz mit der besten Rundenzeit automatisch gelöscht wird, wenn das Protokoll voll wird, wird der BEST-Indikator nicht an den Datensatz mit der nächst-besten Rundenzeit übertragen. Für weitere Informationen über das automatische Löschen von Datensätzen siehe „Speicherverwaltung“ auf Seite G-50.

G-23



G-24

Ein Protokoll löschen

- Zeigen Sie im Aufrufmodus die Titelanzeige oder einen der Einträge des zu löschenden Protokolls an.
- Halten Sie (B) gedrückt und drücken Sie dabei (D), bis die Uhr nach etwa zwei Sekunden piept.
- Im Display blinkt etwa zwei Sekunden lang „CLR“, wonach die Uhr dann piept. Geben Sie daraufhin (B) und (D) wieder frei.
- Sie können nicht das Protokoll einer noch laufenden Zeitmessung löschen.

G-25

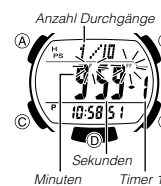
Alle Protokolle löschen

Halten Sie (B) gedrückt und drücken Sie dabei (D), bis die Uhr nach etwa fünf Sekunden einmal und dann ein zweites Mal piept.

- Im Display blinkt etwa zwei Sekunden lang „CLR“ und die Uhr piept einmal. Halten Sie (B) und (D) weiter gedrückt, woraufhin etwa drei Sekunden lang „ALL“ im Display blinkt und die Uhr dann noch einmal piept. Dies zeigt an, dass alle Protokolldaten gelöscht sind.
- Sie können keine Protokolle löschen, solange noch eine Zeitmessung läuft.

G-26

Countdowntimer



Bei den dualen Timern sind zwei verschiedene Startzeiten einstellbar. Die Uhr kann so eingestellt werden, dass die beiden Timer sich abwechseln und der zweite Timer startet, sobald der Countdown des ersten Timers abgelaufen ist. Sie können einen Wert für die „Anzahl Durchgänge“ einstellen, der festlegt, wie oft der Dualtimer-Countdown ablaufen soll (1 = einmal, 2 = zweimal usw.). Bei beiden Timern ist in Fünf-Sekunden-Schritten eine Startzeit von maximal 99 Minuten 55 Sekunden einstellbar. Sie können bis zu 10 Durchgänge einstellen. Die Uhr gibt einen kurzen Piepton aus, wenn im laufenden Durchgang einer der Timer das Ende seines Countdowns erreicht. Die Uhr gibt einen fünf Sekunden langen Piepton aus, wenn das Ende des letzten Timerdurchgangs (entsprechend der eingestellten Anzahl Durchgänge) erreicht ist.

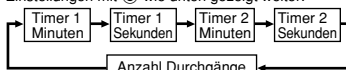
G-27

Countdown-Endpieper

Der Countdown-Endpieper ertönt, sobald der Countdown Null erreicht. Er stoppt nach fünf Sekunden bzw. auf Drücken eines beliebigen Knopfes.

Countdowntimer einstellen

- Halten Sie bei im Display angezeigter Countdown-Startzeit im Countdowntimer-Modus (A) gedrückt, bis die aktuelle Countdown-Startzeit zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
 - Falls die Countdown-Startzeit nicht erscheint, zeigen Sie sie bitte wie unter „Countdowntimer benutzen“ (Seite G-30) beschrieben an.
- Schalten Sie das Blinken zum Wählen anderer Einstellungen mit (C) wie unten gezeigt weiter.



G-28

- Wenn die zu ändernde Einstellung blinkt, kann sie wie unten beschrieben mit (D) und (B) geändert werden.

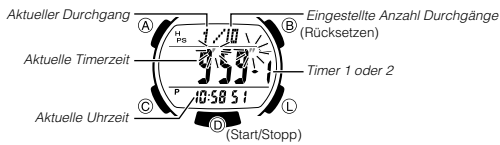
Einstellung	Anzeige	Knopfbedienung
Minuten, Sekunden	00 00	Ändern Sie die Einstellung mit (D) (+) und (B) (-).
Anzahl Durchgänge	1/10	Ändern Sie die Einstellung mit (D) (+) und (B) (-).

- Um einen der Timer zu deaktivieren, stellen Sie dessen Countdown-Startzeit bitte auf 00'00".

- Drücken Sie (A), um die Einstellanzeige zu schließen.

G-29

Countdowntimer benutzen



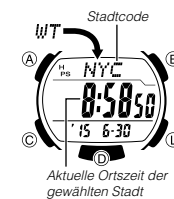
- Drücken Sie im Countdowntimer-Modus (D), um den Countdowntimer zu starten.
- Der Countdown läuft abwechselnd mit Timer 1 und Timer 2. Bei jedem Wechsel vom einen auf den anderen Timer ertönt ein kurzer Piepton.
- Drücken Sie (C) zum Anhalten des Countdowns. Drücken Sie erneut (D), um ihn wieder fortzusetzen.
- Drücken von (B) bei gestopptem Countdowntimer setzt diesen auf die von Ihnen eingestellte Startzeit zurück.

G-30

- Die Uhr gibt einen 5-Sekunden-Piepton aus, wenn das Ende des letzten Timerdurchgangs (entsprechend der eingestellten Anzahl Durchgänge) erreicht ist.
- Auch wenn Sie den Countdowntimer-Modus verlassen, setzt die Uhr den laufenden Countdown-Timerbetrieb fort und piept wie erforderlich.

G-31

Weltzeit



- Die Weltzeit zeigt die aktuelle Ortszeit von 48 Städten (31 Zeitzone) in aller Welt.
- Die Ortszeiten des Weltzeitmodus sind mit der Uhrzeit des Uhrzeitmodus synchronisiert. Wenn Sie den Eindruck haben, dass eine Uhrzeit im Weltzeitmodus nicht stimmt, kontrollieren Sie bitte, ob der Heimat-Stadtcode richtig gewählt ist. Kontrollieren Sie bitte auch, ob die im Uhrzeitmodus angezeigte aktuelle Uhrzeit stimmt.
 - Durch Wählen eines Stadtcodes im Weltzeitmodus können Sie weltweit die aktuelle Ortszeit der jeweiligen Zeitzone abrufen. Näheres zu den unterstützten UTC-Differenz-Einstellungen finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Anleitung.
 - Alle Bedienungsvorgänge dieses Abschnitts werden im Weltzeitmodus ausgeführt, der mit Knopf (C) aufgerufen wird (Seite G-9).

G-32

Uhrzeit einer anderen Stadt aufrufen

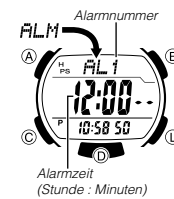
- Blättern Sie im Weltzeitmodus mit (D) (nach Osten) und (B) (nach Westen) durch die Stadtcodes (Zeitzone).
- Durch gleichzeitiges Drücken von (D) und (B) springen Sie zur UTC-Zeitzone.

Eine Stadtcode-Uhrzeit zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten

1. Zeigen Sie im Weltzeitmodus mit (D) und (B) den Stadtcode (Zeitzone) an, dessen Sommerzeit/Standardzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
2. Halten Sie (A) gedrückt, um zwischen Sommerzeit (DST-Indikator angezeigt) und Standardzeit (DST-Indikator nicht angezeigt) umzuschalten.
 - Bei eingeschalteter Sommerzeit wird der DST-Indikator in der Weltzeitmodus-Anzeige angezeigt.
 - Bitte beachten Sie, dass die Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung nur für den aktuell angezeigten Stadtcode gilt. Andere Stadtcodes sind davon nicht betroffen.
 - Bitte beachten Sie, dass das Umschalten zwischen Standardzeit und Sommerzeit nicht möglich ist, wenn UTC als Stadtcode gewählt ist.

G-33

Alarmer



- Im Alarmmodus stehen fünf tägliche Alarmer zur Verfügung, einer davon ein Schlummeralarm. Der Alarmmodus dient auch zum Ein- und Ausschalten des Stundensignals (SIG).
- Die Schlummeralarm-Anzeige ist mit **SNZ** gekennzeichnet, während die anderen Alarmanzeigen von **AL1** bis **AL4** nummeriert sind. Die Stundensignal-Anzeige ist mit **SIG** gekennzeichnet.
 - Alle Bedienungsvorgänge dieses Abschnitts werden im Alarmmodus ausgeführt, der mit Knopf (C) aufgerufen wird (Seite G-9).

G-34

Alarmzeit einstellen

1. Blättern Sie im Alarmmodus mit (D) durch die Alarmanzeigen, bis der einzustellende Alarm angezeigt ist.
 - Zum Einstellen einer Alarmzeit zeigen Sie bitte die betreffende Alarmanzeige an (AL1 bis AL4 oder SNZ).
 - Die Ausgabe des Schlummeralarms wird alle fünf Minuten wiederholt.
2. Halten Sie nach dem Wählen eines Alarms (A) gedrückt, bis die Stundenstellen der Alarmzeit zu blinken beginnen. Dies bezeichnet die Einstellanzeige.
 - Durch diese Bedienung wird der Alarm automatisch eingeschaltet.
3. Schalten Sie das Blinken mit (C) zwischen den Stunden- und Minutenstellen um.
4. Stellen Sie die jeweils blinkenden Stellen mit (D) (+) und (B) (-) wünschgemäß ein.
 - Stellen Sie die Uhrzeit beim 12-Stunden-Format richtig auf die 1. Tageshälfte oder 2. Tageshälfte (P-Indikator) ein.
5. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

G-35

Alarmausgabe

Der Alarmton ertönt zur voreingestellten Uhrzeit für 10 Sekunden, unabhängig davon, auf welchen Modus die Uhr geschaltet ist. Im Falle des Schlummeralarms erfolgt die Alarmausgabe alle fünf Minuten bis zu insgesamt sieben Mal bzw. bis sie von Ihnen abgeschaltet wird (Seite G-37).

- Die Ausgabe der Alarmer und des Stundensignals ist auf die Uhrzeit des Uhrzeitmodus bezogen.
 - Zum Stoppen des aktuell ertönenden Alarmtons drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf.
 - Durch nachstehende Bedienung während des 5-Minuten-Intervalls zwischen den Schlummeralarman wird der aktuelle Schlummeralarmbetrieb annulliert.
- Anzeigen der Uhrzeitmodus-Einstellanzeige (Seite G-12)
Anzeigen der SNZ-Einstellanzeige (Seite G-35)

G-36

Alarmton testen

Halten Sie im Alarmmodus (D) gedrückt, um den Alarmton wiederzugeben.

Einen Alarm ein- und ausschalten

1. Wählen Sie im Alarmmodus mit (D) einen Alarm.
 - Alarm-Ein-Indikator
 - Schlummeralarm-Indikator
 2. Drücken Sie (B) zum Umschalten des Alarms zwischen ein und aus.
 - Durch Einschalten eines Alarms (AL1, AL2, AL3, AL4 oder SNZ) erscheint der Alarm-Ein-Indikator in der betreffenden Alarmmodus-Anzeige.
 - Der Alarm-Ein-Indikator für einen aktuell eingeschalteten Alarm wird in allen Modi angezeigt.
 - Der Alarm-Ein-Indikator blinkt während der Ausgabe des Alarms.
 - Der Schlummeralarm-Indikator blinkt während der Ausgabe des Schlummeralarms und während der 5-Minuten-Intervalle zwischen den Alarman.
- Alarm ein/aus
on : Alarm ein
•• : Alarm aus

G-37

Stundensignal ein- und ausschalten

1. Wählen Sie im Alarmmodus mit (D) das Stundensignal (SIG).
2. Drücken Sie (B), um es ein- bzw. auszuschalten.
 - Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird in allen Modi der Stundensignal-Ein-Indikator im Display angezeigt.

G-38

Beleuchtung

Für gute Ablesbarkeit im Dunkeln wird das Display mit einer LED (Licht emittierende Diode) beleuchtet.

Wichtige Hinweise zur Beleuchtung

- Bei Betrachtung in direkter Sonne ist der Effekt der Beleuchtung eventuell schwer zu erkennen.
- Wenn ein Alarm einsetzt, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.
- Häufiges Benutzen der Beleuchtung entlädt die Batterie.

Display manuell beleuchten

- Drücken Sie in einem beliebigen Modus Knopf (L), um die Beleuchtung einzuschalten.
- Sie können anhand der nachstehenden Anleitung zwischen 1,5 Sekunden und 3 Sekunden für die Beleuchtungsdauer wählen. Auf Drücken von (L) bleibt die Beleuchtung je nach eingestellter Beleuchtungsdauer für ca. 1,5 Sekunden bzw. 3 Sekunden eingeschaltet.

G-39

Beleuchtungsdauer einstellen



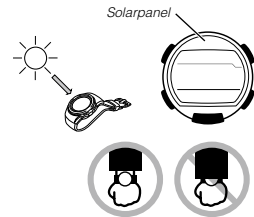
- Halten Sie im Uhrzeitmodus den Knopf (A) gedrückt, bis die Displayinhalte zu blinken beginnen. Dies ist die Einstellanzeige.
- Drücken Sie zehnmal den Knopf (C), um die aktuelle Einstellung der Beleuchtungsdauer (LT1 oder LT2) anzuzeigen.
- Drücken Sie (D) zum Umschalten der Einstellung zwischen LT1 (ca. 1,5 Sekunden) und LT2 (ca. 3 Sekunden).
- Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

G-40

Stromversorgung

Diese Uhr ist mit einem Solarpanel und einer aufladbaren Batterie ausgestattet, die mit dem von Solarpanel erzeugten Strom aufgeladen wird. Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Armbanduhr für das Aufladen positionieren sollten.

- Beispiel:** Richten Sie die Uhr so aus, dass das Zifferblatt einer Lichtquelle zugewendet ist.
- Die Abbildung zeigt die Ausrichtung an einer Uhr mit Resin-Armband.
 - Beachten Sie, dass die Ladeeffizienz absinkt, wenn das Solarpanel teilweise von der Kleidung usw. verdeckt wird.
 - Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.



G-41

Wichtig!

- Falls Sie die Uhr für längere Zeit in einem Bereich ohne Licht aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die Akkuzelle entladen werden. Stellen Sie sicher, dass die Uhr wann immer möglich dem Licht ausgesetzt ist.
- Die Uhr verwendet eine aufladbare Batterie (Akkuzelle) zur Speicherung des vom Solarpanel erzeugten Stroms, so dass kein regelmäßiges Austauschen der Batterie erforderlich ist. Allerdings kann die Batterie nach sehr langer Verwendung ihre Fähigkeit einbüßen, eine volle Aufladung zu erreichen. Falls Sie den Eindruck haben, dass die Batterie nicht mehr voll geladen wird, wenden Sie sich zum Austauschen bitte an Ihren Fachhändler oder CASIO-Kundendienst.
- Versuchen Sie niemals selbst, die Batterie der Uhr zu entfernen oder auszutauschen. Bei Verwendung eines falschen Batterietyps kann die Uhr beschädigt werden.
- Alle Daten, die im Speicher der Uhr gespeichert wurden, werden gelöscht und die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen wechseln auf die anfänglichen Werksvorgaben zurück, wenn die Batterieladung auf Zustand 5 (Seiten G-43 und G-44) absinkt oder die Batterie ausgetauscht wird.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion (Seite G-56) ein und bewahren Sie die Uhr an einem normalerweise beleuchteten Ort auf, wenn Sie sie für längere Zeit nicht benutzen. Dies beugt einem Entladen der wiederaufladbaren Batterie vor.

G-42

Ladezustand- und Erholungsindikator

Der Ladezustand-Indikator im Display zeigt den aktuellen Ladezustand der wiederaufladbaren Batterie an.

Zustand	Ladezustand-Indikator	Funktionszustand
1		Alle Funktionen aktiviert.
2		Alle Funktionen aktiviert.
3		Beleuchtung und Pieper deaktiviert.
4		Außer Uhrzeit und C-Indikator (Ladeaufforderung) alle Funktionen und Displayindikatoren deaktiviert. Bei der Ladeaufforderung von Modul 3441 blinkt CHG .



G-43

Zustand	Ladezustand-Indikator	Funktionszustand
5		Alle Funktionen deaktiviert.

- Die blinkenden Indikatoren **L** und **LOW** bei Zustand 3 zeigen an, dass die Akkulation niedrig ist und die Uhr möglichst schnell in hellem Licht aufgeladen werden sollte.
- Bei Zustand 5 werden alle Funktionen deaktiviert und die Einstellungen kehren auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück. Wenn die Batterie nach einem Absinken auf Zustand 5 wieder Zustand 2 erreicht, stellen Sie die aktuelle Uhrzeit, das Datum und die weiteren Einstellungen bitte neu ein.
- Wenn die Ladung auf Zustand 5 absinkt, wechselt die Einstellung des Heimat-Stadtcodes automatisch auf **TYO** (Tokyo).
- Die Display-Indikatoren werden wieder angezeigt, sobald die Batterie von Zustand 5 auf Zustand 2 aufgeladen ist.
- Falls Sie die Uhr dem direkten Sonnenlicht oder einer anderen starken Lichtquelle aussetzen, kann der Ladezustand-Indikator momentan einen höheren als den tatsächlichen Ladezustand anzeigen. Nach einigen Minuten sollte der Ladezustand aber wieder korrekt angezeigt werden.

G-44

Erholungsindikator



- Falls Sie mehrmals innerhalb einer kurzen Zeitspanne die Beleuchtung verwenden oder der Pieper aktiviert wird, kann **H M L** (Erholung) im Display erscheinen. Nach einiger Zeit erholt sich die Batterieleistung und **H M L** (Erholung) verschwindet, was anzeigt, dass die obigen Funktionen wieder aktiviert sind.
- Falls **H M L** (Erholung) häufig erscheint, bedeutet dies in der Regel, dass die restliche Batterieleistung zu niedrig ist. Setzen Sie die Uhr zum Aufladen hellem Licht aus.

G-45

Vorsichtsmaßnahmen für das Laden

Bestimmte Ladebedingungen können dazu führen, dass die Uhr sehr heiß wird. Belassen Sie die Uhr beim Laden der Akkuzelle nicht an den nachfolgend beschriebenen Orten.

Achten Sie auch darauf, dass die Flüssigkristallanzeige vorübergehend ausfallen kann, wenn die Armbanduhr sehr heiß wird. Das Aussehen des LCD-Displays normalisiert sich wieder, wenn die Uhr auf eine niedrigere Temperatur zurückkehrt.

Warnung!

Wenn Sie die Armbanduhr zum Aufladen der Akkuzelle in direktem Sonnenlicht belassen, kann sie sehr heiß werden, so dass bei der Handhabung Vorsicht geboten ist, um Verbrennungen zu vermeiden. Die Uhr kann sich besonders stark erwärmen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt ist.

- Auf dem Armaturenbrett eines in direkter Sonne geparkten Fahrzeugs
- Zu nahe an einer Glühbirne
- In direktem Sonnenlicht

G-46

Ladeanleitung

Die folgende Tabelle zeigt, wie lange die Uhr jeden Tag dem Licht ausgesetzt sein muss, um ausreichend Strom für den normalen täglichen Betrieb zu generieren.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	5 Minuten
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	24 Minuten
Tageslicht durch ein Fenster an einem bewölkten Tag (5.000 Lux)	48 Minuten
Leuchtstoff-Raumbeleuchtung (500 Lux)	8 Stunden

- Näheres zur Batteriebetriebszeit und den täglichen Betriebsbedingungen finden Sie im Abschnitt „Stromversorgung“ der technischen Daten (Seite G-63).
- Häufiges Laden verbessert die Stabilität des Betriebs.

G-47

Erholungszeiten

Die folgende Tabelle zeigt die Belichtung, die erforderlich ist, um die Batterie von einem Ladezustand auf den nächsthöheren Zustand aufzuladen.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer			
	Zustand 5	Zustand 4	Zustand 3	Zustand 2
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	3 Stunden (Modul 3440) 2 Stunden (Modul 3441)	26 Stunden (Modul 3440) 22 Stunden (Modul 3441)	7 Stunden (Modul 3440) 6 Stunden (Modul 3441)	
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	10 Stunden (Modul 3440) 9 Stunden (Modul 3441)	130 Stunden (Modul 3440) 109 Stunden (Modul 3441)	35 Stunden (Modul 3440) 29 Stunden (Modul 3441)	
Tageslicht durch ein Fenster an einem bewölkten Tag (5.000 Lux)	19 Stunden (Modul 3440) 16 Stunden (Modul 3441)	263 Stunden (Modul 3440) 221 Stunden (Modul 3441)	71 Stunden (Modul 3440) 59 Stunden (Modul 3441)	
Leuchtstoff-Raumbeleuchtung (500 Lux)	228 Stunden (Modul 3440) 190 Stunden (Modul 3441)	---	---	---

G-48

- Die obigen Angaben zur Belichtungsdauer dienen nur als Orientierungshilfen. Die tatsächlich erforderliche Belichtungsdauer hängt von den jeweiligen Belichtungsbedingungen ab.

G-49

Referenz

In diesem Abschnitt finden Sie nähere Details und technische Informationen zum Betrieb der Uhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zu den Merkmalen und Funktionen dieser Uhr.

Stoppuhr

- Sie können die Rundenzeitmessung verwenden, um zu messen, wie lange für einen bestimmten Abschnitt (wie zum Beispiel eine einzelne Runde) eines Rennens benötigt wird.
- Sie können die Zwischenzeitmessung verwenden, um zu messen, wie lange vom Start bis zu einem bestimmten Punkt eines Rennens benötigt wird.

Speicherverwaltung

Mit jedem Drücken des Knopfes (D) zum Starten einer neuen Messung der abgelaufenen Zeit oder der Runden/Zwischenzeit im Stoppuhrmodus (Seite G-17) erstellt die Armbanduhr automatisch ein neues „Protokoll“ im Speicher. Das Protokoll bleibt für die Datenspeicherung geöffnet, bis Sie es durch Drücken von Knopf (B) zum Rücksetzen der Stoppuhr auf Null permanent schließen.
G-50

G-51

- Die Stoppuhr-Datensätze können im Aufrufmodus (Seite G-22) eingesehen werden.
- Falls der Speicher der Armbanduhr bereits voll ist, wenn Sie eine Stoppuhr-Knopfbetätigung ausführen, die ein neues Protokoll erstellt, dann werden das älteste Protokoll im Speicher und alle darin enthaltenen Datensätze automatisch gelöscht, um Platz für ein neues Protokoll zu machen.
- Falls Sie Datensätze zu dem einzigen Protokoll im Speicher hinzufügen und der Speicher voll wird, dann wird durch das Hinzufügen eines weiteren Datensatzes der älteste Datensatz im Protokoll automatisch gelöscht, um Platz für den neuen Datensatz zu machen.
- Falls Sie Datensätze zu einem Protokoll hinzufügen, wenn mehrere Protokolle im Speicher angelegt sind, und der Speicher der Armbanduhr voll wird, dann werden durch das Hinzufügen eines weiteren Datensatzes das älteste Protokoll im Speicher und alle darin enthaltenen Datensätze automatisch gelöscht, um Platz für die neuen Datensätze zu machen.

G-52

Der Speicher der Uhr fasst bis zu 121 Datensätze. Für Protokolltitel-Anzeigen (Startdatum und Zeit) und Runden-/Zwischenzeiten wird jeweils ein ganzer Datensatz verwendet.

- Eine Protokolltitel-Anzeige bezeichnet eine einzelne Stoppuhrmessung, die sich vom Start der Messung bis zur Rücksetzung der Stoppuhr auf Null erstreckt.
- Mit jedem Nehmen einer Runden-/Zwischenzeit wird unter einer Protokolltitel-Anzeige ein Runden-/Zwischenzeit-Datensatz gespeichert.

Beispiel 1

Nur eine Stoppuhrmessung
Protokolltitel-Anzeige + 120 Runden-Datensätze = 121 Datensätze

Beispiel 2

Mehrere Stoppuhrmessungen
Protokolltitel-Anzeige Messung 1 + 60 Runden-Datensätze = 61 Datensätze
Protokolltitel-Anzeige Messung 2 + 59 Runden-Datensätze = 60 Datensätze

Wie die Stoppuhrdaten gespeichert werden

Die nachfolgende Tabelle beschreibt, wie die Daten gespeichert werden, wenn Sie die verschiedenen auf Seite G-18 beschriebenen Knopfbetätigungen ausführen.

Stoppuhr-Knopfbetätigung	Datenspeicheroperation
Knopf (D) zum Starten (von Null)	Erzeugt ein neues Protokoll für das aktuelle Datum. (Das Protokoll wird bei laufender Zeitmessung aktualisiert.)
Knopf (B) zum Stoppen	Zeitmessung stoppt, ohne Daten im Speicher abzuspeichern.
(D) Fortsetzen	Zeitmessung wird fortgesetzt, ohne Daten im Speicher abzuspeichern.
Knopf (D) für Runden/Zwischenzeit	Erstellt einen neuen Datensatz: angezeigte Runden/Zwischenzeiten
(B) Rücksetzen	Erstellt einen neuen Datensatz: angezeigte Runden/Zwischenzeiten (Stoppuhranzeige wird auf Null zurückgesetzt.)

G-53

Bedienungskontrollton



Bei jedem Betätigen von einem der Knöpfe der Uhr ertönt ein Bedienungskontrollton. Sie können diesen Kontrollton beliebig ein- und ausschalten.
• Auch bei ausgeschaltetem Bedienungskontrollton werden die Alarme, das Stundensignal und alle anderen Pieptöne normal ausgegeben.

G-54

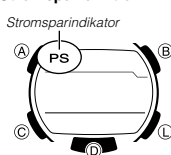
Bedienungskontrollton ein- und ausschalten



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
2. Drücken Sie neunmal (C), um die aktuelle Einstellung des Bedienungskontrolltons (KEY oder MUTE) anzuzeigen.
3. Drücken Sie (D) zum Umschalten der Einstellung zwischen KEY (Kontrollton ein) und MUTE (Kontrollton aus).
4. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.
• Bei ausgeschaltetem Bedienungskontrollton wird in allen Modi der Stummindikator im Display angezeigt.

G-55

Stromsparfunktion



Wenn eingeschaltet, schaltet die Stromsparfunktion automatisch auf einen Schlafstatus, wenn Sie die Uhr für eine bestimmte Zeitdauer an einem dunklen Ort belassen. Die nachfolgende Tabelle zeigt, welche Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen werden.

Abgelaufene Zeit im Dunkeln	Display	Funktion
60 bis 70 Minuten	Leer, mit blinkendem Stromsparindikator	Außer Display alle Funktionen aktiviert
6 oder 7 Tage	Leer, ohne Blinken des Stromsparindikators	Piepton, Beleuchtung und Display deaktiviert.

G-56

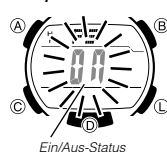
- Falls Sie die Armbanduhr unter dem Ärmel der Kleidung tragen, kann es vorkommen, dass die Uhr in den Schlafstatus wechselt.
- Zwischen 6:00 morgens und 9:59 abends tritt die Uhr nicht in den Schlafstatus ein. Falls die Uhr sich morgens bei Erreichen von 6:00 Uhr bereits im Schlafstatus befindet, wird dieser allerdings beibehalten.

Schlafstatus aufheben

- Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen aus.
- Bringen Sie die Armbanduhr an einen gut beleuchteten Ort.
 - Drücken Sie einen der Knöpfe.

G-57

Stromsparfunktion ein- und ausschalten



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
2. Drücken Sie 11 Mal Knopf (C), um die Ein/Aus-Anzeige der Stromsparfunktion aufzurufen.
3. Schalten Sie die Stromsparfunktion mit Knopf (D) ein (FF) bzw. aus (FF).
4. Drücken Sie Knopf (A) zum Verlassen der Einstellanzeige.
• Bei eingeschalteter Stromsparfunktion wird in allen Modi der Stromsparindikator angezeigt.

G-58

Automatische Rückkehr

Wenn im Display eine Einstellanzeige (mit blinkender Einstellung) angezeigt ist, wird diese automatisch wieder geschlossen, wenn circa zwei bis drei Minuten lang keine weitere Bedienung mehr erfolgt.

Blättern (Scrollen)

Sie können die Knöpfe (B) und (D) in verschiedenen Modi und Einstellanzeigen verwenden, um im Display durch die Daten zu blättern. In den meisten Fällen laufen die Daten beschleunigt durch, wenn Sie den entsprechenden Knopf dabei gedrückt halten.

Anfangsanzeigen

Wenn Sie den Weltzeitmodus oder Alarmmodus aufrufen, erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des betreffenden Modus eingesehen wurden.

G-59

Uhrzeit

- Falls Sie die Sekunden auf 00 zurückstellen, während die aktuelle Zählung im Bereich von 30 bis 59 liegt, werden die Minuten um 1 erhöht. Im Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf 00 zurückgestellt, ohne dass sich die Minuten ändern.
- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.
- Der vollautomatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedliche Länge der Monate und die Schaltjahre. Sobald Sie das Datum einmal richtig eingestellt haben, muss es normalerweise nicht mehr geändert werden, es sei denn, die Batterie der Uhr wurde ausgetauscht.
- Die aktuelle Zeit für alle Stadtcodes im Uhrzeitmodus und Weltzeitmodus wird gemäß Differenz gegenüber UTC (koordinierte Weltzeit) berechnet, beruhend auf der für den Heimat-Stadtcode eingestellten Uhrzeit.

Weltzeit

Die Sekundenzählung des Weltzeitmodus ist mit der Sekundenzählung des Uhrzeitmodus synchronisiert.

G-60

G-61

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ± 30 Sek./Monat

Uhrzeit: Stunde, Minuten, Sekunden, 2. (P) Tageshälfte, Jahr, Monat, Tag, Wochentag

Uhrzeitformat: 12 Stunden und 24 Stunden

Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für 2000 bis 2099

Sonstige: Heimat-Stadtcode (einer von 48 Stadtcodes zuweisbar); Standardzeit / Sommerzeit

Stoppuhr: Zeitmessungen

Messeinheit: In den ersten 10 Stunden 1/100, nach 10 Stunden dann 1 Sekunde

Messkapazität: 99:59'59"

Messgenauigkeit: ±0,0012 %

Messmodi: Abgelaufene Zeit, Runden/Zwischenzeiten

Speicherkapazität: 121 Datensätze (verwendet von Runden/Zwischenzeit-Datensätzen und Protokolltitelanzeigen)

Countdowntimer:

Anzahl Timer: 2 (ein Set)

Einstelleinheit: 5 Sekunden

Bereich: 99 Minuten 55 Sekunden je Timer

Zähleinheit: 1 Sekunde

Anzahl Durchgänge: 1 bis 10

Sonstige: 5-Sekunden-Piepton bei Countdown-Ende

Weltzeit: 48 Städte (31 Zeitzonen)

Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit

Alarmer: 5 tägliche Alarmer (mit 1 Schlummeralarm); Stundensignal

Beleuchtung: LED (Licht emittierende Diode); umschaltbare Beleuchtungsdauer

Sonstige: Bedienungskontrolle ein/aus

Stromversorgung: Solarpanel und eine Akkuzelle

Ungefährer Batteriebetriebszeit:

Modul 3440: 13 Monate

Modul 3441: 11 Monate

(von voller Ladung auf Zustand 4) unter folgenden Bedingungen:

- Uhr keinem Licht ausgesetzt
- Interne Uhrzeit
- Display 18 Stunden pro Tag eingeschaltet, Schlafstatus 6 Stunden pro Tag
- 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sekunden) pro Tag
- 10 Sekunden Alarmbetrieb pro Tag

Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

G-62

G-63

City Code Table

City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential	City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
PPG	Pago Pago	-11	RIO	Rio De Janeiro	-3
HNL	Honolulu	-10	FEN	Fernando de Noronha	-2
ANC	Anchorage	-9	RAI	Praia	-1
YVR	Vancouver	-8	UTC		
LAX	Los Angeles	-8	LIS	Lisbon	0
YEA	Edmonton	-7	LON	London	
DEN	Denver	-7	MAD	Madrid	
MEX	Mexico City	-6	PAR	Paris	
CHI	Chicago	-5	ROM	Rome	+1
NYC	New York	-5	BER	Berlin	
SCL	Santiago	-4	STO	Stockholm	
YHZ	Halifax	-4			
YYT	St. Johns	-3,5			

L-2

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential	City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
ATH	Athens		BKK	Bangkok	+7
CAI	Cairo	+2	SIN	Singapore	
JRS	Jerusalem		HKG	Hong Kong	+8
MOW	Moscow		BJS	Beijing	
JED	Jeddah	+3	TPE	Taipei	
THR	Tehran	+3,5	SEL	Seoul	+9
DXB	Dubai	+4	TYO	Tokyo	
KBL	Kabul	+4,5	ADL	Adelaide	+9,5
KHI	Karachi	+5	GUM	Guam	+10
DEL	Delhi	+5,5	SYD	Sydney	+11
KTM	Kathmandu	+5,75	NOU	Noumea	+11
DAC	Dhaka	+6	WLG	Wellington	+12
RGN	Yangon	+6,5			

- This table shows the city codes of this watch. (As of December 2014)
- The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.

L-3